

**RS OGH 2019/7/2 4Fsc2/19k,
1Fsc1/19s, 1Fsc3/19k, 8Ob51/21i,
6Nc36/21b, 5Ob76/22w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.2019

Norm

Geo §183 Abs1

GeO §509 Abs1 Z3

JN §23

Rechtssatz

Eine Entscheidung über eine mögliche Befangenheit ist nicht als Akt der Justizverwaltung, sondern als Akt der unabhängigen Rechtsprechung anzusehen. Dementsprechend wurde mit der GeO-Novelle 1999, BGBl II 1999/69, § 511 Abs 2 GeO, demzufolge Ablehnungsanträge in das Jv-Register einzutragen waren, ersatzlos aufgehoben. § 183 Abs 1 und 3 sowie § 509 Abs 1 Z 3 GeO wurde im gegebenen Zusammenhang dadurch derogiert. Ablehnungsanträge und Befangenheitsanzeigen in bürgerlichen Rechtssachen als Nc-Sachen sind seither nur mehr in das Nc-Register einzutragen.

Entscheidungstexte

- 4 Fsc 2/19k
Entscheidungstext OGH 02.07.2019 4 Fsc 2/19k
Veröff: SZ 2019/61
- 1 Fsc 1/19s
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 1 Fsc 1/19s
- 1 Fsc 3/19k
Entscheidungstext OGH 11.11.2019 1 Fsc 3/19k
- 8 Ob 51/21i
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 8 Ob 51/21i
Vgl
- 6 Nc 36/21b
Entscheidungstext OGH 18.03.2022 6 Nc 36/21b
- 5 Ob 76/22w
Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 76/22w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132677

Im RIS seit

02.08.2019

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at